Presseinformation

13. November 2006

Neues Erzählkunstfestival „fabulaniederösterreich“

Pröll: Zusätzlicher Impuls für dezentrales Kulturangebot

Von einer neuen Facette, die das dezentrale niederösterreichische Kulturangebot erweitere und untermauere, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute im Festspielhaus St. Pölten bei der Präsentation des neuen, von Graz nach Niederösterreich übersiedelten Erzählkunstfestivals „fabulaniederösterreich“. Dank der Erfahrung, dem Charisma und der Kompetenz von Folke Tegetthoff werde das Festival in den nächsten fünf Jahren viele Freunde gewinnen, zeigte sich Pröll überzeugt. Neben dem eigentlichen Festival (nächstes Jahr vom 14. bis 23. September) werde es bereits ab März 2007 an insgesamt 50 Schulen in Niederösterreich auch eine „Schule des Zuhörens“ für Kinder und Jugendliche geben.

An den Festivalschauplätzen St. Pölten, Krems, Schallaburg und den Spielstätten der NÖ Landesausstellungen sollen durch „fabulaniederösterreich“ zusätzliche Impulse ausgelöst werden. Als ideale Ergänzung in der Nutzung bestehender Infrastruktur soll das Festival dem Festspielhaus St. Pölten, der Kunsthalle Krems, der Minoritenkirche Krems/Stein, der Schallaburg etc. zusätzliche Auslastung bringen und so neben Standortqualität auch zu Umwegrentabilität und Arbeitsplatzsicherung beitragen, so Pröll.

Besonders wichtig sei ihm, so der Landeshauptmann, der kultur- und gesellschaftspolitische Aspekt eines Signals gegen die Sprachlosigkeit der Zeit und das Nicht-mehr-Zuhören-Können. Beginnend bei Kindern und Jugendlichen solle das Festival dazu beitragen, zuhören zu lernen und das Gehörte auch zu verstehen. Besseres Verstehen werde auch zu besserem Verständnis führen.

Tegetthoff, 1979 erstmals als Märchenerzähler aufgetreten und in den letzten zehn Jahren Organisator von „Graz erzählt“, führte aus, Märchen könnten wahr werden. Niederösterreich sei ein „kulturelles Paradies“ und habe ihn und sein Festival herzlich willkommen geheißen. Zielgruppe des Festivals sind primär Erwachsene, es umfasst 138 Programmpunkte innerhalb von zehn Tagen an insgesamt 12 Spielstätten. 24 Erzähler aus 13 Nationen werden zu hören sein, Tegetthoff selbst wird 137 Auftritte absolvieren. Die „Schule des Zuhörens“ wird insgesamt 12.000 Schülern ein zweistündiges Workshop-Programm bieten.

Nähere Informationen bei Wonderworld of Words unter 03183/7423, Mag. Doris Jung, e-mail festival@fabula.at und www.fabula.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at